
RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

*EU: Strategie zur Finanzierung
einer nachhaltigen Wirtschaft –
Auswirkungen auf den Mittelstand
und Angebote der EFA*

*Effizienz-Agentur NRW
Marcus Lodde
24. Oktober 2023*

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

eFa+

EU-TAXONOMIE, CSRD UND SFDR

ÜBERSICHT DER BEGRIFFLICHKEITEN

EU-Taxonomie

- System zur Klassifizierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten

CSRD

- Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- Weiterentwicklung der Non-Financial Reporting Directive (NFRD)
- Verfolgt das Ziel, die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf eine Stufe mit der Finanzberichterstattung zu stellen

SFDR¹

- Sustainable Finance Disclosure Regulation
- Verordnung des EU-Gesetzgebers über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor
- Soll für mehr Rechtssicherheit und Transparenz auf dem Kapitalmarkt sorgen und Schönfärberei verhindern, damit Anleger fundierte Entscheidungen treffen können

¹ SFDR-Anforderungen stimmen nicht mit den Berichtspflichten der Unternehmen (CSRD) überein, https://finance.ec.europa.eu/system/files/2023-09/2023-sfdr-implementation-targeted-consultation-document_en.pdf

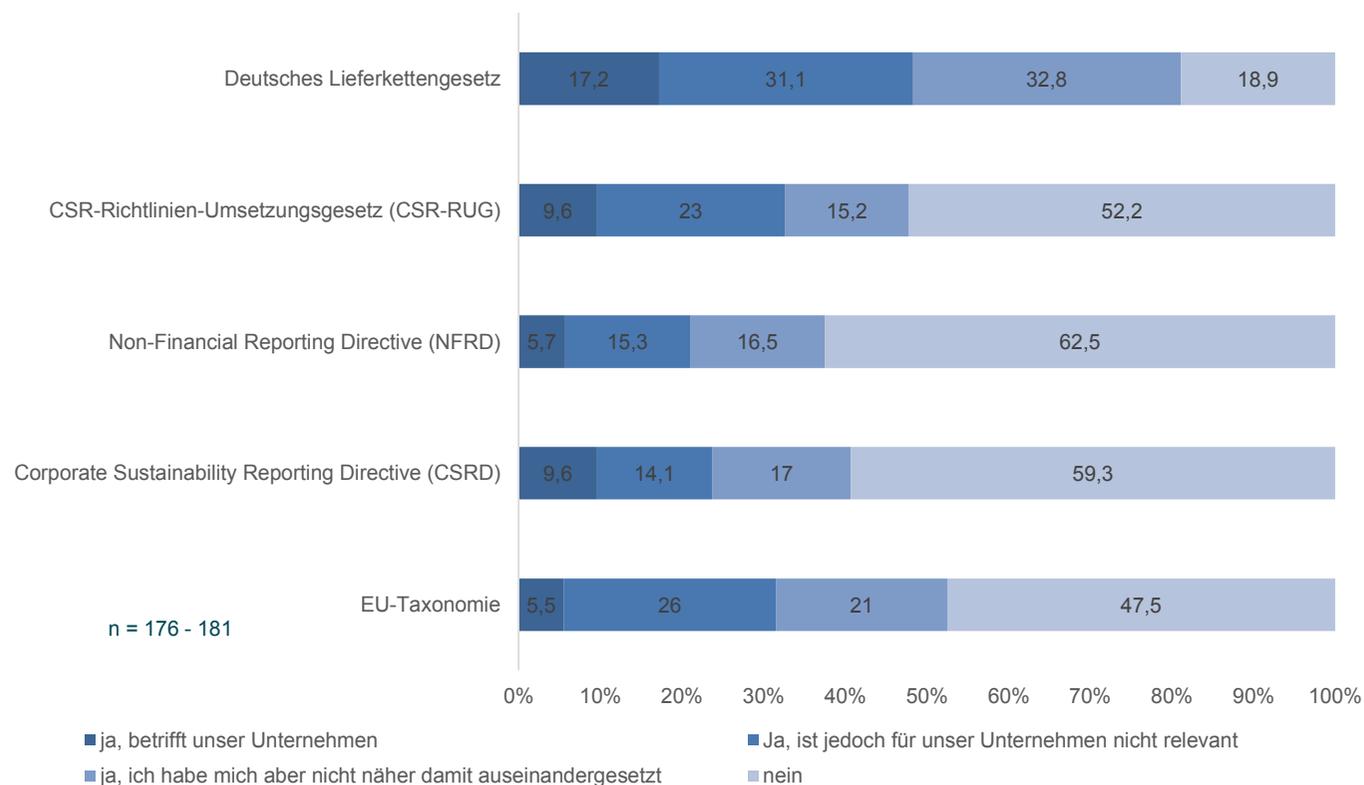
EU-TAXONOMIE UND CSRD

BEGRIFFSVERSTÄNDNIS DER EU-REGULARIEN VON UNTERNEHMEN

Onlinebefragung unter den Mitgliedern der IHK Siegen im Juni 2022

Anzahl Mitarbeitende	Bezeichnung Anteil
1 bis 9	Kleinstunternehmen 29,6 %
10 bis 49	Kleinunternehmen 38,2 %
50 bis 249	Mittlere Unternehmen 19,6 %
Ab 250	Großunternehmen 12,6 %

n = 197-199



EU-TAXONOMIE, CSRD UND SFDR

ÜBERSICHT NATIONALER UND EU-REGULARIEN

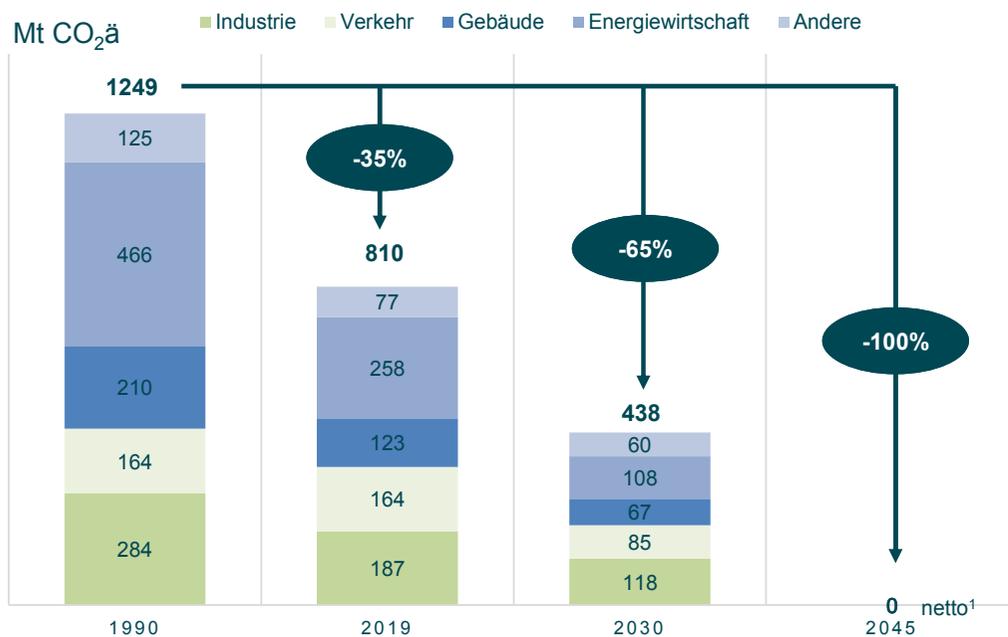
EU-Gesetzgebung



Nationale Gesetzgebung

DAS NOVELLIERTE KLIMASCHUTZGESETZ 2021

EMISSIONSVERLAUF IN DEUTSCHLAND 1990 – 2045



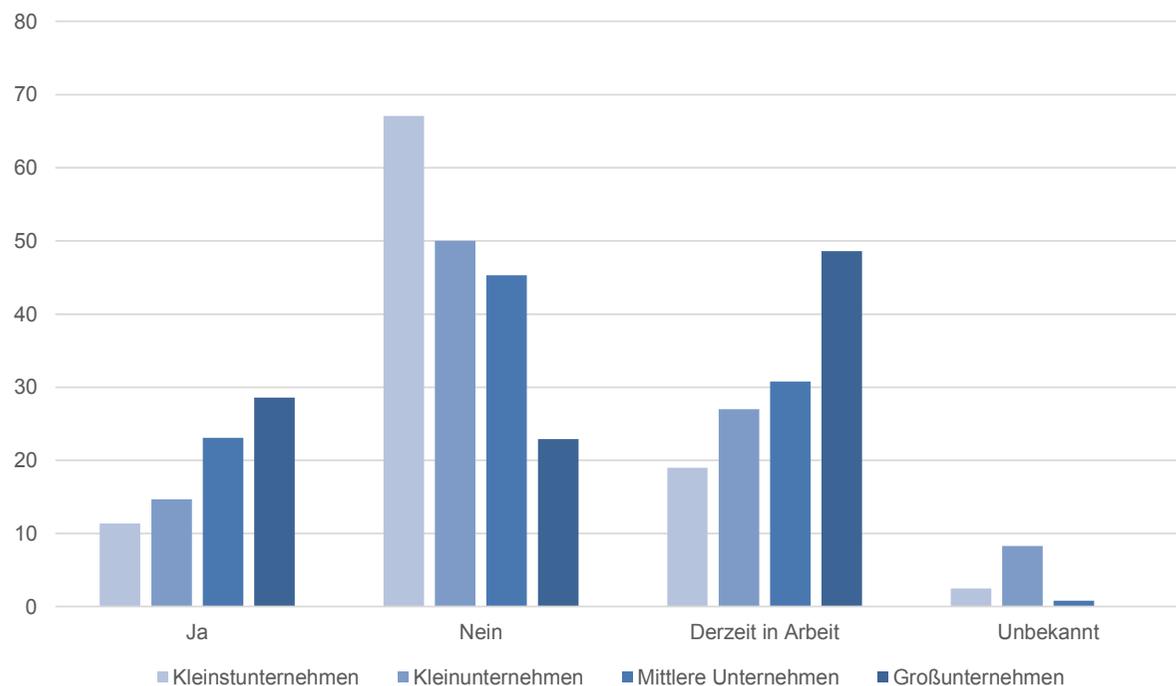
	1990-2019	2019-2030
Industrie	-34%	-37%
Verkehr	0%	-48%
Gebäude	-41%	-46%
Energiewirtschaft	-45%	-58%
Andere ²	-38%	-22%

¹ Kompensation von Restemissionen, z.B. aus Landwirtschaft durch Direct Air Carbon Capture, Utilization and Storage (DACCUS) oder Land Use, Land-Use Change and Forestry (LULUCF),
² Landwirtschaft, Abfallwirtschaft und Sonstiges

AUF DEM WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT / UMFRAGE

KLIMAZIELSETZUNG NACH UNTERNEHMENSGRÖÖE

Hat Ihr Unternehmen ein individuelles Klimaziel definiert?



Anzahl Mitarbeitende	Bezeichnung n = Anzahl
1 bis 9	Kleinstunternehmen n = 79
10 bis 49	Kleinunternehmen n = 204
50 bis 249	Mittlere Unternehmen n = 247
Ab 250	Großunternehmen n = 70

Gesamt: n = 600

ENVIRONMENTAL SOCIAL GOVERNANCE (ESG)

AKTUALITÄT UND RELEVANZ

NACHHALTIGKEIT

Der ESG-Druck kommt auch über die Lieferkette

Selbst kleinere Unternehmen kommen nicht um die Nachhaltigkeit herum. Es trifft indirekt also auch die KMU.

Da jedes Unternehmen unterschiedlich ist, sollte es zwingend vor der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts analysieren, welche individuellen Nachhaltigkeitsthemen überhaupt wesentlich sind.

ZIELE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

„Unternehmen sind von ESG überfordert“

Viele Unternehmer setzen noch keine eigenen Klimaziele. Vor allem kleineren Unternehmen fällt es schwer, sich nachhaltig aufzustellen. Fachleute wundert das nicht, doch sie sind sich einig: Es muss ein Umdenken stattfinden.

EU-TAXONOMIE

AUFGABEN



Finanzflüsse in nachhaltige grüne und transformative Wirtschaftsaktivitäten zu leiten, um dadurch dem Pariser Klimaabkommen sowie dem Ziel der Klimaneutralität der EU bis 2050 gerecht zu werden



Klassifizierungssystem zur Definition nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten



Wichtige Maßnahme im Rahmen des EU-Green Deals

EU-TAXONOMIE

SEKTOREN

Kunst, Unterhaltung und Erholung
Baugewerbe und Immobilien
Forstwirtschaft
Erziehung und Unterricht
Energie (inkl. Gas und Atomkraft)
Finanz- und Versicherungswesen
Gesundheits- und Sozialwesen
Information und Kommunikation
Verarbeitendes Gewerbe
Freiberufliche, wissenschaftliche Dienstleistungen
Verkehr (inkl. Luftfahrt und Schifffahrt)
Wasser/Abwasser, Beseitigung von Umweltverschmutzungen
Gastgewerbe

In den delegierten Rechtsakten vom 4. Juni 2021, 9. März 2022 und 13. Juni 2023 listet die EU-Kommission Wirtschaftsaktivitäten von Unternehmen auf, die einen Beitrag zu den sechs Klima- und Umweltzielen leisten.

EU-TAXONOMIE

UMWELTZIELE



Klimaschutz



Anpassung an
den Klimawandel



Nachhaltige Nutzung von
Wasser und Schutz
von Meeresressourcen



Übergang zur
Kreislaufwirtschaft



Vermeidung und
Reduktion von
Umweltverschmutzung

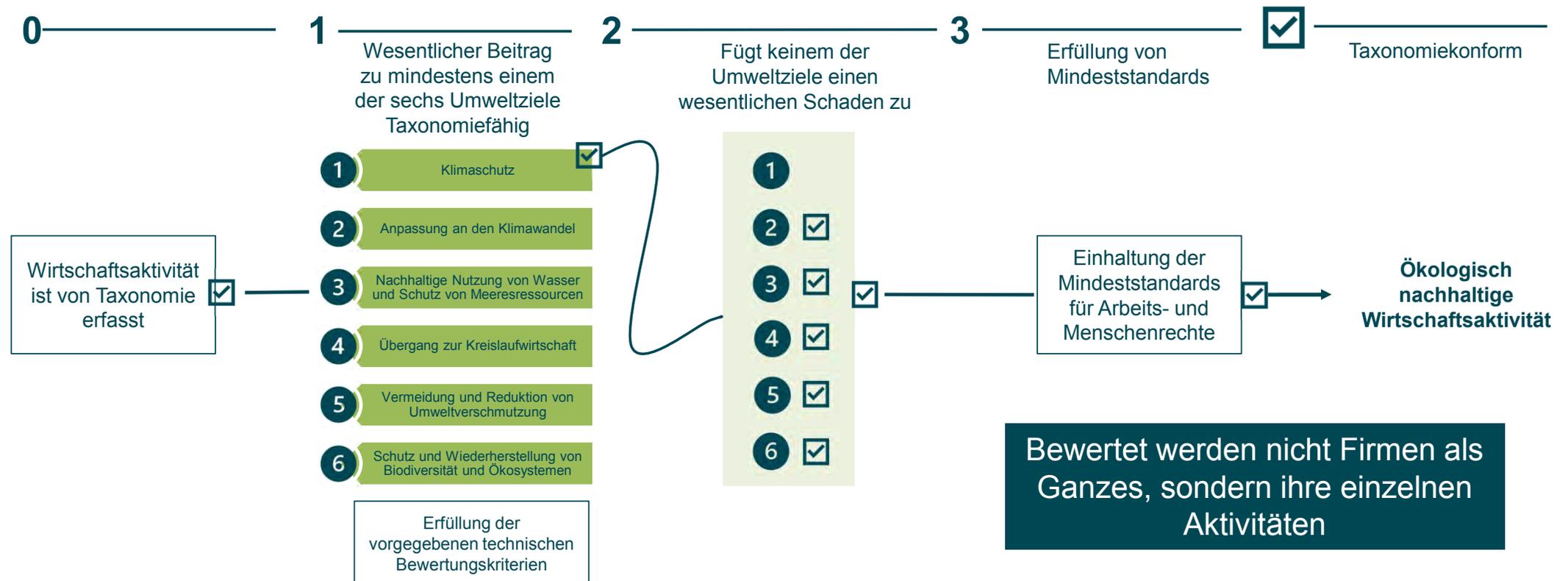


Schutz und Wiederherstellung
von Biodiversität
und Ökosystemen

Zu jedem der sechs EU-Umweltziele hat die EU-Kommission delegierte Rechtsakte mit technischen Bewertungskriterien für einzelne Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU-Systematik der Wirtschaftszweige (NACE-Codes) erlassen.

EU-TAXONOMIE

EINSTUFUNG EINER WIRTSCHAFTSAKTIVITÄT ALS NACHHALTIG



CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)

BERICHTSPFLICHTEN: ÜBERSICHT ÄNDERUNGEN

ABER: Nachhaltigkeitsinformationen für KMU heute schon relevant!

Kapitalmarktorientierte Unternehmen, Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften mit:

> 500 Mitarbeitende
≥ 50 Mio. Euro Umsatz
oder
≥ 25 Mio. Euro Bilanz

1. Januar 2025
Berichterstattung
im Jahr 2026,
Daten aus dem
Jahr 2025

Alle Unternehmen die,
2 von 3 Kriterien erfüllen:

> 250 Mitarbeitende
≥ 50 Mio. Euro Umsatz
≥ 25 Mio. Euro Bilanz

1. Januar 2026
Berichterstattung
im Jahr 2027,
Daten aus dem
Jahr 2026

Alle kapitalmarktorientierten Unternehmen:

Auch KMU

Keine Kleinstunternehmen
(1 – 9 Mitarbeiter)

CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD) EINBINDUNG VON NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN

- Erweiterung und Konkretisierung der Berichtspflichten im Umweltbereich ab **2026** um weitere Nachhaltigkeitsinformationen:
 - Die Energiemenge sowie der Energiemix des Unternehmens,
 - die THG-Emissionen des Unternehmens (gestaffelt nach Scope 1-3 Emissionen),
 - die Emissionsziele (THG) des Unternehmens bis 2030/2050 und
 - die Meilensteile des Beitrags des Unternehmens zur Klimaneutralität sowie
 - die Klimarisiken, die für das Unternehmen geschäftsrelevant sind, und der Einfluss des Unternehmens auf verschiedene Klimarisiken ("doppelte Wesentlichkeit")

CSRD UND EU-TAXONOMIE

ZUSAMMENSPIEL

Kapitalmarktorientierte
Unternehmen, Banken,
Versicherungen,
Fondsgesellschaften

> 500 Mitarbeitende
≥ 50 Mio. Euro Umsatz
oder
≥ 25 Mio. Euro Bilanz

Bericht

Ab 2023 für 2022

Taxonomie: 3 Kennzahlen in
Bezug auf Klimaschutz und
Anpassung an den Klimawandel

- Anteil taxonomiefähiger
Aktivitäten am Umsatz.
- Anteil taxonomiefähiger
Aktivitäten an den
Kapitalausgaben (CapEx).
- Anteil taxonomiefähiger
Aktivitäten an den
Betriebsausgaben (OpEx).

Ab 2024 für 2023

Taxonomie: 3 Kennzahlen in Bezug auf alle
6 Umweltziele

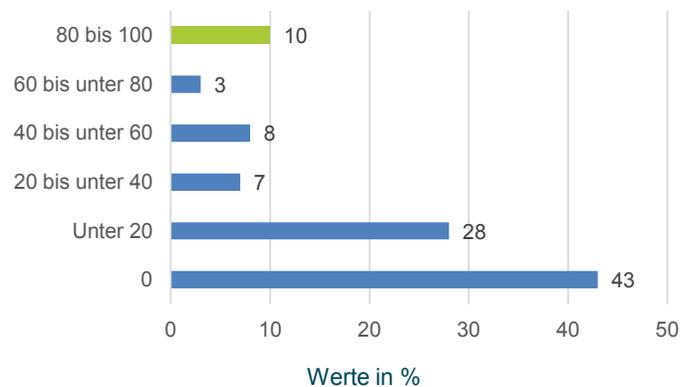
- Anteil taxonomiefähiger u. konformer
Aktivitäten am Umsatz.
- Anteil taxonomiefähiger u. konformer
Aktivitäten an den Kapitalausgaben
(CapEx).
- Anteil taxonomiefähiger u. konformer
Aktivitäten an den Betriebsausgaben
(OpEx).

CSRD UND EU-TAXONOMIE

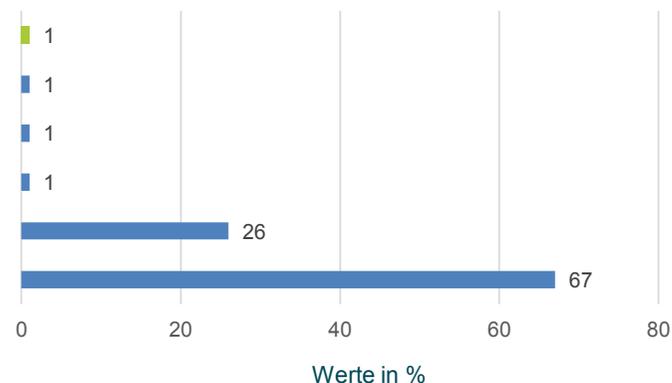
NICHTFINANZIELLE(R) BERICHT (NFB) / ERKLÄRUNG (NFE)

Taxonomie-Daten (2022) aus der Realwirtschaft¹

Taxonomiefähiger Umsatz



Taxonomiekonformer Umsatz



Beispiel: Vossloh AG

Umsatz 2022

Absolut	Taxonomiefähig	Taxonomiekonform
(in Mio.€)	(in Mio.€ / in %)	(in Mio.€ / in %)
1.046,10	1.046,1 / 100	672,3 / 64

Im Sinne der Taxonomieverordnung sind die Geschäftsaktivitäten der Vossloh AG insgesamt als eine "ermöglichende Tätigkeit für klimafreundliche Mobilität" anzusehen.

¹ Grundgesamtheit: Anzahl aller Unternehmen der Realwirtschaft, mit einer/m veröffentlichten NFE/NFB (DAX 160: 137)

FINANZIERUNG / EU-TAXONOMIE

ERICH MENKE GMBH & CO. KG, HETTENLEIDELHEIM



Situation

Ölhändler (4,5 Mio. €
Jahresumsatz)

Bereit zur Transformation
Geschäftsmodell

Langfristiges Ziel:
„Wegkommen vom Öl“

Idee

Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes
(Investitionskosten 6,5 Mio. €)

- Platz für Start-Ups, z.B. aus dem Bereich erneuerbare Energien
- Schulungsräume zur Miete
- E-Fuels oder Wasserstoff als Teil seiner Zukunft
- Brandschutz-Beratung für andere Unternehmen

Finanzierung

2 Banken unterschiedlicher Meinung

- Ölhändler ist gemäß Sektorenliste nicht taxonomiefähig
- Geschäftsmodell mit fossilen Brennstoffen ist nicht transformierbar

FINANZIERUNG / EU-TAXONOMIE

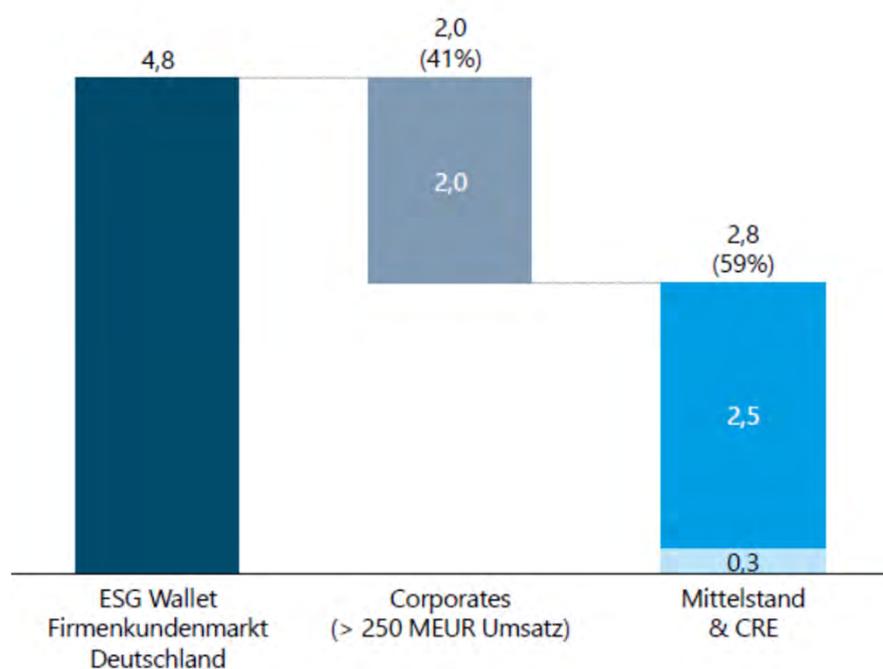
ERICH MENKE GMBH & CO. KG, HETTENLEIDELHEIM

„Ein Verbot, sein Geld in fossile Unternehmen zu stecken, gibt es zwar nicht. Aber die meisten EU-Gesetze zielen darauf ab, sichtbar zu machen, was nachhaltig ist und was nicht - und was finanziert wird. Und damit steigt der Druck. Wohl keine Bank will als das Institut wahrgenommen werden, das die schmutzigen Firmen fördert.“

„Der Trend zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor führe zu immer mehr Ausschlusskriterien, die Banken sich für Kredite auferlegen.“

VERTEILUNG ERTRAGSPOTENZIALE UND ESG-PORTFOLIOSTRUKTUR FIRMENKUNDENGESCHÄFT

Verteilung zusätzlicher ESG-Ertragspotenziale₁ (in Mrd. EUR, p.a.)



Aktuelle ESG-Portfoliostruktur

5%
„Dunkelgrünes“
Geschäft

- Aktivitäten, die von sich aus grün sind, z. B. Windkraft
- Fokus der meisten ESG-Produkte, begrenztes Marktvolumen

90%
„Transitions-
geschäft“

- Begleitung klassischer Unternehmen bei Transition hin zu mehr Nachhaltigkeit
- Derzeit keine aktive Marktbearbeitung in vielen Instituten

5%
„Braunes
Geschäft“

- Klassisch „rein braune“ Aktivitäten, die nicht grün werden können, z.B. Kohle
- Regional z.T. höherer Anteil bei vielen Banken

EU-TAXONOMIE

KFW / KLIMASCHUTZOFFENSIVE FÜR UNTERNEHMEN (293)

Klimaschutzoffensive für Unternehmen

- Unterstützt Unternehmen bei Investitionen in klimafreundliche Wirtschaftsaktivitäten
- Fördert die Transformation hin zu ökologischer Nachhaltigkeit durch zinsgünstige Darlehen



KFW / KLIMASCHUTZOFFENSIVE FÜR UNTERNEHMEN (293)

VERWENDUNGSZWECKE



FINANZIERUNG / EU-TAXONOMIE / CSRD

UNSERE ANGEBOTE

01 | Bilanzieren

Treibhausgasbilanzierung



Finanzierungsberatung

02 | Reduzieren

Ressourceneffizienzberatung



Finanzierungsberatung

03 | Innovieren

Ressourceneffizienzberatung



Finanzierungsberatung

KLINKER- UND KERAMIKWERKE A. BERENTELG & CO. KG, HÖRSTEL SYSTEM ZUR OBERFLÄCHENINSPEKTION SENKT AUSSCHUSS & SPART RESSOURCEN

Auslöser:

Um fehlerhafte Tonmasse frühzeitig zu erkennen und noch vor dem Trocknen und Brennen auszuschleusen, investierte das Unternehmen in ein System zur Oberflächeninspektion.



Das neuartige Kamerasystem senkt Ausschussquote und steigert die Material- und Energieeffizienz.

KLINKER- UND KERAMIKWERKE A. BERENTELG & CO. KG, HÖRSTEL

SYSTEM ZUR OBERFLÄCHENINSPEKTION SENKT AUSSCHUSS & SPART RESSOURCEN

Maßnahme

Entwicklung und Umsetzung eines neuartigen Kamerasystems, um mangelhafte Tonrohlinge zu identifizieren und frühzeitig aus dem Fertigungsprozess zu schleusen.

Ressourceneffekte

Ressourcen	Einsparung
Material Tonziegel	ca. 284 t/a
CO ₂ -Äquivalente gemäß Ecocockpit:	143,88 t/a
Strom und Gas	ca. 127.960 kWh/a
CO ₂ -Äquivalente (EEW)	ca. 27,19 t/a

KLINKER- UND KERAMIKWERKE A. BERENTELG & CO. KG, HÖRSTEL SYSTEM ZUR OBERFLÄCHENINSPEKTION SENKT AUSSCHUSS & SPART RESSOURCEN

Das Gesamtinvestitionsvolumen betrug ca. **46.000 Euro**.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

*Das Vorhaben wurde mit einem Zuschuss in Höhe von **18.360 Euro** aus dem Programm „Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft“ des Bundeswirtschaftsministeriums gefördert.*

RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Thema Ressourceneffizienz
und zur Effizienz-Agentur NRW finden Sie unter:

www.ressourceneffizienz.de

Folgen Sie uns auf:

[Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#)

Kontakt:

Tel.: 0203/378 79-30

Marcus Lodde

Fax: 0203/378 79-44

Telefon: 0203 37879-58

eMail: efa@efanrw.de

eMail: lod@efanrw.de